

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **45 (1903)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personalien.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember an die infolge Demission frei gewordene Stelle des Pferdearztes des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches gewählt: Herrn Tierarzt U. Gisler in Winterthur.

Am Neujahrstag 1903 starb in Wädensweil alt Bezirkstierarzt Gottfried Pfister im Alter von 67 Jahren. In seinen gesunden Jahren ein äusserst tätiger und beliebter Praktiker, hatte sich der Verstorbene auch bei seinen Kollegen stets voller Sympathie zu erfreuen. Still in seinem Wesen, milde im Urteil, fleissig und gewissenhaft, erwarb er sich einen grossen Wirkungskreis und war während Dezennien amtlicher Funktionär des Bezirkes Horgen.

Sein Andenken bleibe uns lieb und wert! Z.

Aus München ereilt uns die schmerzliche Nachricht vom Hinschiede von Dr. F. Friedberger, weiland Professor an der tierärztlichen Hochschule, wo er Dezennien die Klinik leitete und seine reichen Erfahrungen sammelte für das spätere prächtige Werk: Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere, das er mit Prof. Fröhner bis zu seiner 5. Auflage herausgab. Ein edler Charakter, äusserst gewissenhaft in Praxis und Theorie hat er sich Achtung und volles Vertrauen seiner Kollegen im In- und Ausland erworben. Er war eine Zierde des tierärztlichen Standes und ein vortrefflicher Lehrer und wird sein Name in der veterinärmedizinischen Wissenschaft guten Klang behalten für und für. Z.

In Winterthur starb am 14. Febr. Tierarzt H. Schüepf, im Alter von 72 Jahren. Er studierte in Zürich, wurde dann aber bald in öffentliche Beamtenstellungen hineingezogen und 1874 zum Bezirksgerichtspräsidenten in Winterthur gewählt. Seit dieser Zeit praktizierte er nicht mehr. Mit ihm scheidet ein ebenso geehrter als beliebter Mann. Z.

